

BUGA 2023 hautnah erleben



Lehrlingspflegemodell auf der BUGA Mannheim 2023 des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V.

Seit über 20 Jahren übernimmt der BdF bei allen Bundes- und Internationalen Gartenschauen die Pflege der friedhofsgärtnerischen Wettbewerbsbeiträge aus dem gesamten Bundesgebiet. Diese Pflege wird auch und besonders mit der Hilfe des Berufsnachwuchses umgesetzt.

Neben dem Betreuer der Ausstellungsfläche, der über den gesamten Zeitraum der Gartenschau für die Pflege zuständig ist, entsenden Friedhofsgärtnerbetriebe aus ganz Deutschland für jeweils 10 Tage engagierte Auszubildende und junge Friedhofsgärtner (Mindestalter 18 Jahre), die angeleitet vom Betreuer, die Arbeiten unterstützen. Darüber hinaus stehen diesen jungen Gärtnern den Besuchern Rede und Antwort und führen Demonstrationen zu gärtnerischen Themen rund um das Grab durch.

Die Erfahrung zeigt, dass die Teilnehmer diese 10 Tage auf den Gartenschauen als eine wesentliche, wenn nicht sogar herausragende Zeit ihrer Ausbildung betrachten. Die Gründe dafür sind vielfältig, liegen vor allem daran, dass

- an dem Gesamtwerk Bundesgartenschau mitgewirkt werden kann
- ein hoher fachlicher Anspruch mit großer Eigenverantwortung kombiniert wird
- im Zusammenleben und -arbeiten die soziale Kompetenz gestärkt wird
- fachliche Standards & herausragende Arbeiten der Aussteller kennengelernt werden
- Kontakte für die Zukunft geknüpft werden

Die entsendeten Unternehmen bezahlen den Lohn bzw. die Ausbildungsvergütung für die Dauer des Aufenthalts weiter. Der BdF übernimmt die Anreise mit der deutschen Bahn in der zweiten Klasse, eine Unterkunft in der Nähe des Bundesgartenschau Geländes, sowie eine Unfallversicherung. Teilnehmer aus Mitgliedsbetrieben des Zentralverbandes Gartenbau e.V. erhalten die Teilnehmer zusätzlich ein Taschengeld und Verpflegungsmehrkosten

Wenn Sie engagierte junge Gärtner und Auszubildende zur BUGA senden möchten, schicken Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular zurück. Für weitere Informationen steht der BdF gern zur Verfügung